

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor(en): **Rutschmann, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **159 (1979)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ren. Dieses Gremium war Organisator der GV der IUPAC (International Union for Pure and Applied Chemistry), die vom 2./10. September 1979 in Davos stattfand. Ein bemerkenswertes Vortragsprogramm und der Tagungsort dürften dafür verantwortlich sein, dass sich eine Rekordteilnehmerzahl zur Tagung einfand.

Es darf für die Schweiz - und auch für uns - als besonderes Ereignis gewertet werden, dass unser Freund, Prof. Dr. H. Zollinger, ETH-Z, in Davos zum Präsidenten der IUPAC gewählt wurde. Dank dem klugen Verhandlungstalent ist es Herrn Zollinger schon in Davos gelungen, die beiden Chinesischen Delegationen (Volksrepublik China und Taiwan) friedlich an einem Tisch zu vereinigen - damit zeigend, dass auch die Wissenschaft zur Völkerverständigung beitragen kann.

3. Koordination

Ueber das "Comité" wird der Kontakt zur SNG gepflegt. Die Herren Professoren Dr. P. Schindler und Dr. E. Cherbuliez orientieren uns laufend über die dortigen Aktivitäten.

Die Herren Prof. Dr. W. Richarz, ETH-Z, Dr. J. Lüthi, Gebrüder Sulzer, und der Berichterstatter haben den SchV an den offiziellen Anlässen der diesjährigen ACHEMA vertreten.

Besonders gute Beziehungen verbinden uns mit den Verantwortlichen der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft. Die Bestrebungen, unsere Aktivitäten zu koordinieren, stehen weiterhin im Raum - früher oder später werden diese Bemühungen Früchte tragen. Eine nächste Gelegenheit zur Zusammenarbeit bietet die bevorstehende 8. ILMAC, resp. das 6. Treffen.

4. Publikationen

Eine unter dem Vorsitz von Prof. Dr. T. Gäumann stehende Spezialkommission wird in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen - Redaktoren und BAG - CHIMIA-Probleme studieren und für die Zukunft unserer Fachzeitschrift notwendige Vorschläge machen.

Der Präsident: Dr. M. Rutishauser

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

1. Tätigkeit

Die Gesellschaft führte im Berichtsjahr zwei wissenschaftliche Versammlungen durch. Die Frühjahrsversammlung fand am 30.3.1979 in Zürich statt. In 5 Referaten wurde das Thema "Ionophore und Ionentransport durch Membranen" behandelt. Die Herbstversammlung fand am 19. und 20. Oktober 1979 in Bern statt. In 9 Gruppen wurden 2 Preisträger- und 88 Kurz-

vorträge gehalten.

2. Publikationen

Die Gesellschaft hat die Herausgabe der Helvetica Chimica Acta weitergeführt. Im Band 62 wurden 290 Originalmitteilungen veröffentlicht.

Der Präsident: Dr. J. Rutschmann

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

1. Tagungen

Unsere Jahresversammlung fand am 18. März 1979 in Luzern statt. Dabei wurden 14 Vorträge gehalten. Anschliessend Besichtigung des Natur-Museums Luzern, dessen erdkundliche und urgeschichtliche Sammlungen in den letzten Jahren neu aufgestellt worden sind und das eine Sonderausstellung "Schmetterlinge" zeigte.

An der Jahresversammlung der SNG in Lausanne führte die SEG am 6. Oktober eine Sektionssitzung gemeinsam mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft durch, an der 13 Referate gehalten wurden.

2. Publikationen

Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, Bd. 52, 4 Hefte (Heft 4 erst Anfang 1980 versandt) mit total 450 Seiten.

Insecta Helvetica, Catalogus Bd. 4: Coleoptera Cantharoidea, Cleroidea, Lymexylonoidea von Dr. V. Allenspach und Dr. h.c. W. Wittmer. 139 Seiten, 30 Verbreitungskarten. Zürich.

3. Internationale Beziehungen

Für 1980 ist eine gemeinsame Tagung der SEG mit der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie und der Oesterreichischen Entomologischen Gesellschaft geplant. Sie soll am 16. - 20. September in St. Gallen stattfinden und wird Vorträge in mehreren Sektionen bringen.

4. Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination, Information

Eine Lesemappe mit der Zeitschrift "Entomology Abstracts" zirkuliert bei den interessierten Mitgliedern. Sie soll vor allem denjenigen Mitgliedern, die keine grosse Bibliothek zur Hand haben, helfen sich über die neuesten Publikationen zu orientieren.